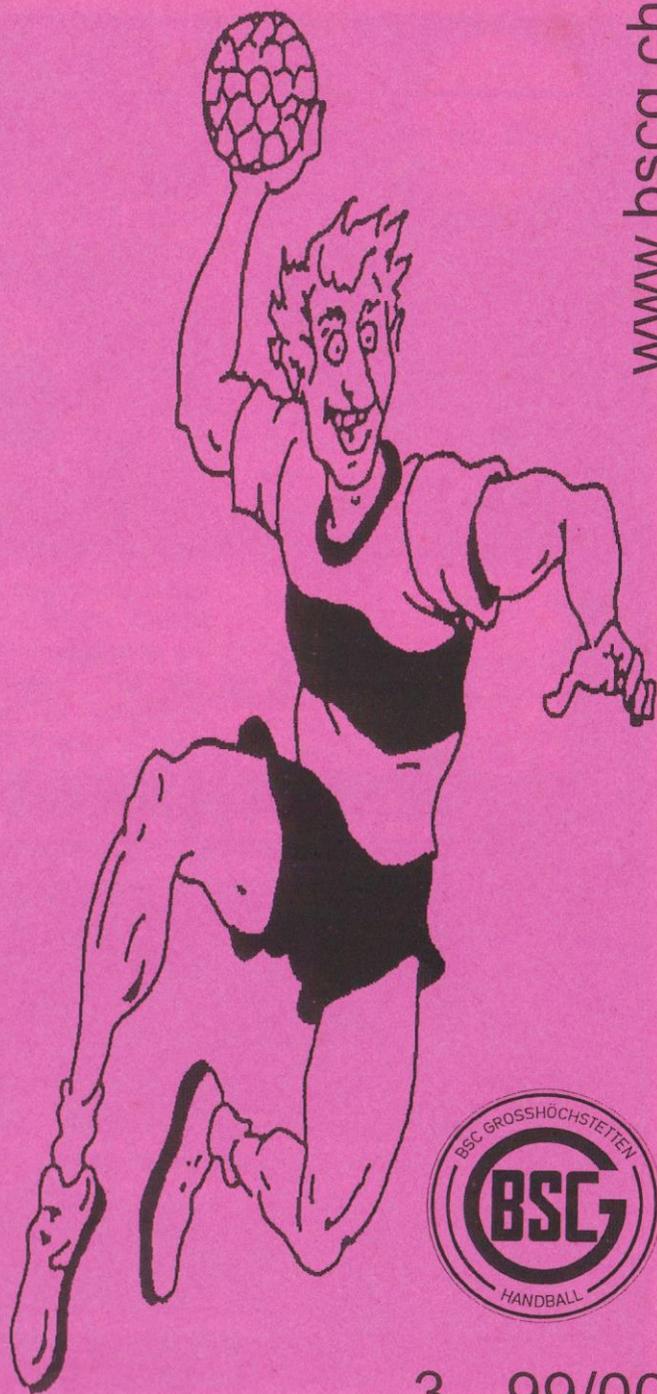
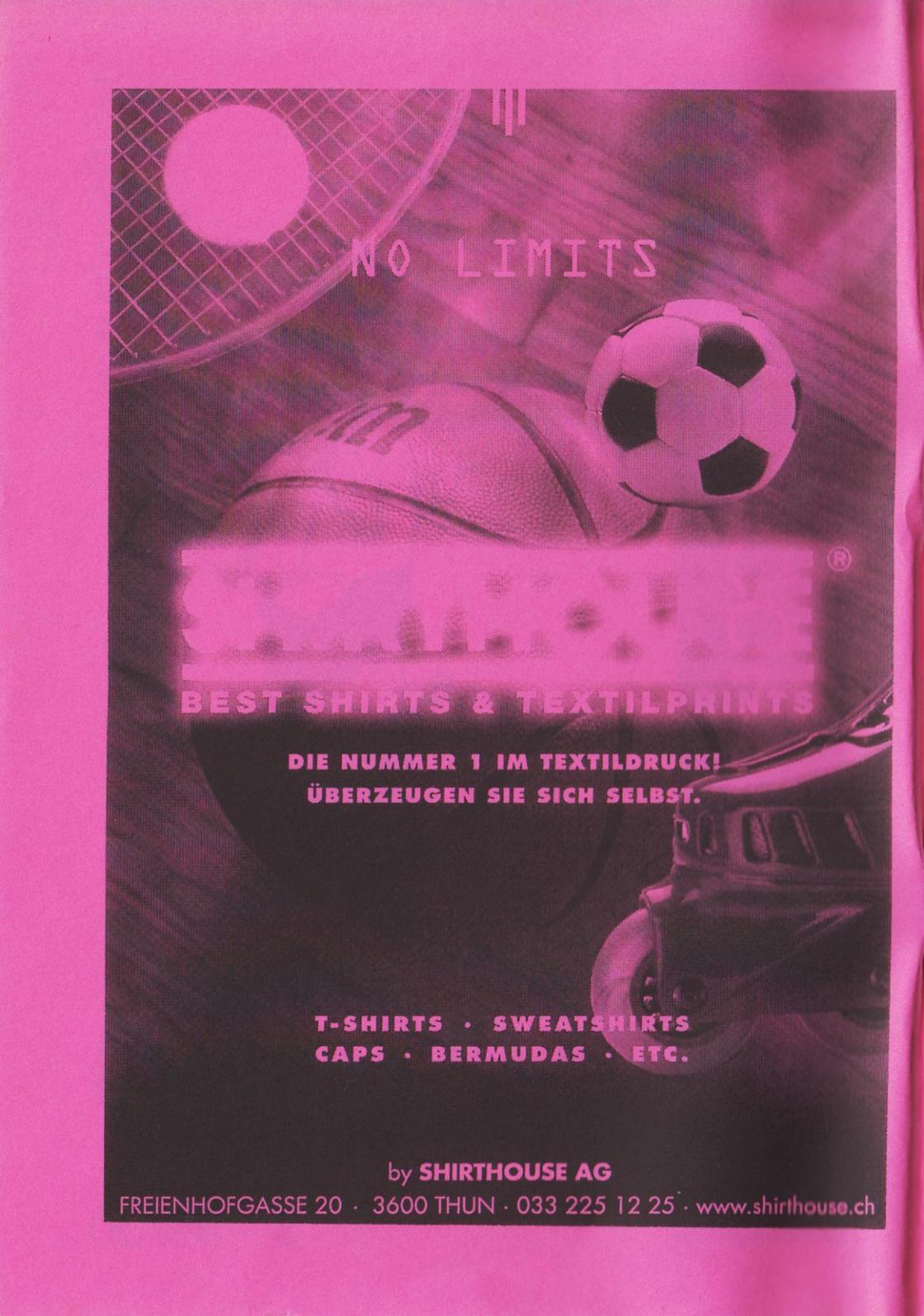


BSC GROSSHÖCHSTETTEN



www.bscg.ch

3 - 99/00



NO LIMITS

SHIRTHOUSE®
BEST SHIRTS & TEXTILPRINTS

**DIE NUMMER 1 IM TEXTILDRUCK!
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST.**

**T-SHIRTS · SWEATSHIRTS
CAPS · BERMUDAS · ETC.**

by **SHIRTHOUSE AG**

FREIENHOFGASSE 20 · 3600 THUN · 033 225 12 25 · www.shirthouse.ch

Die Redaktion

www.bscg.ch

Ja, genau so lautet die neue Homepage unseres Vereins, die Martin (Hans) Gottier entworfen hat. Ich finde, sie ist absolut super gelungen. Vielen Dank. Wenn Ihr die neusten Resultate, die Ranglisten, die einzelnen Mannschaften, die News oder sonst irgend etwas über unseren Verein erfahren wollt, müsst Ihr nur die Internet Adresse anklicken.

So, dies ist bereits wieder die letzte Ausgabe der Saison 99/00. Sie ist bei den einzelnen Mannschaften unterschiedlich verlaufen. Die Abschlussberichte und die Ranglisten sind weiter hinten in diesem Cluborgan nachzulesen.

An dieser Nummer haben folgende Kameraden mitgearbeitet: Rudi Batinic, Stephan Fankhauser, Jean-Rico Siegenthaler, Thomas Schneider, Michael Rosin, Martin Krebs, Martin Gottier und Heinz Wullschläger. Einen ganz speziellen Dank möchte ich Gaby Wenger aussprechen, welche die Fotos auf Seite 4 zum Heft beisteuerte.

1996 übernahm ich den Posten der Öffentlichkeitsarbeit unseres Vereins. Diese Arbeit hat mir gefallen und die positiven Reaktionen jeweils nach dem Versand haben mich gefreut.

Da ich aus gesundheitlichen Gründen keinen Handballsport mehr be-

treibe, wurde die Distanz zu den Spielern der einzelnen Mannschaften immer grösser. Dies nagte an meiner Motivation und führte zuletzt dazu, dass ich meinen Rücktritt per HV 2000 bekannt gab.

Leider wurde noch kein Ersatz gefunden, aber vielleicht würde es ja DICH interessieren, drei mal pro Jahr ein Clubheftli zu gestalten. Gerne wäre ich für ein unverbindliches Gespräch bereit, um Dir die Einzelheiten zu erklären.

Auf alle Fälle wünsche ich meinem Nachfolger viel Spass und Kreativität.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, welche mich in meiner Amtszeit in irgend einer Form unterstützt haben. Merci

Urs Vollenweider

Inhaltsverzeichnis

Der Vorstand / Die Trainer	3
Bericht Herren I 1.Liga	4-5
Bericht Herren II 3.Liga	7
Bericht Herren III 3.Liga	8-9
Bericht Damen 4. Liga	10-11
Abschlussessen Doc	13
Bericht Junioren A	15
Bericht Taunus Zeitung	16-17
Bericht Junioren B	18-19
Bericht Junioren D	21
Geburten	23
Vielen Dank !!!	24



Sanitär



Heizung



Solar



Spenglerei



Reparaturservice



Blitzschutz

 **Walker**
Haustechnik AG

Mirchelstrasse 42
3506 Grosshöchstetten
Fon 031-711 02 22
Fax 031-711 02 23

Der Vorstand / Die Trainer

Präsident

Heinz Wullschläger
Parkweg 2
3510 Konolfingen
☎ 031 791 34 05

Kassier

Simon Wenger
Lochiweg 447
3082 Schlosswil
☎ 031 711 26 61

Sekretär

Roland Ryter
Industriestrasse 12
3612 Steffisburg
☎ 033 437 66 60

Juniorenobmann

Martin Schneider
Bärenstutz 7
3507 Biglen
☎ 031 702 18 05

Trainer Herren 3. Liga 1

Stephan Fankhauser
Südstrasse 2
4922 Bützberg
☎ 062 963 04 40

Trainer Damen 4. Liga

Thomas Schnider
Oberfeld 48
3507 Biglen
☎ 031 701 28 06

Trainer Junioren B

Martin Krebs / Collin Frei
Schlehdornweg 22
3613 Steffisburg
☎ 033 438 33 53

Vizepräsident

Christian Frei
Hochfeldstrasse 11
3012 Bern
☎ 031 301 90 76

Spielführer

Fritz Brechbühl
Ortbühlweg 6
3612 Steffisburg
☎ 079 334 62 33

Öffentlichkeitsarbeit

Urs Vollenweider
Stockhornweg 15
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 711 52 73

Trainer Herren 1. Liga

Zlatko Portner
Rolf Haussener
Burgdorfstrasse 41
3672 Oberdiessbach
☎ 031 771 12 10

Trainer Herren 3. Liga 2

Heinz Wullschläger
Parkweg 2
3510 Konolfingen
☎ 031 791 34 05

Trainer Junioren A

Michael Rosin
Rainstrasse 3
2555 Brügg b. Biel
☎ 032 373 52 08

Trainer Junioren D / Mini

Martin Gottier
Eglisporweg 18
3506 Grosshöchstetten
☎ 031 711 30 32



Bericht Herren 1. Liga

Der BSCG hat sich in der 1. Liga wacker geschlagen. Das Saisonziel "Ligaerhalt" wurde klar erreicht und mit dem 6. Tabellenplatz kann man mehr als zufrieden sein. Mit etwas Anlaufschwierigkeiten anfangs Saison wurde jedoch das Spiel von mal zu mal immer besser und als sich auch unser Weltenbummler wieder zu uns geselligte, war das Team komplett. Es wurden erstklassige 1.Ligamannschaften wie Worb und Lyss bezwungen, was dem BSCG sicher viel Selbstbewusstsein gebracht hat und in der kommenden Saison noch bringen wird - sofern der Trainingsfleiss nicht zu wünschen übrig lässt !

Hoffen wir, dass es uns gelingt einige gute Spieler herbeizuziehen, so dass wir nächste Saison eine noch schlagfertigere Truppe präsentieren können und somit auch die zweite Mannschaft, welche nicht unwichtig für den Erfolg der ersten Mannschaft war, stärken könnten.

Noch eine schöne Handballpause!

Rudi Batinic



Rangliste

1.	TV Zollikofen	18	15	1	2	466	376	31
2.	HS Biel	18	12	3	3	471	396	27
3.	PSG Lyss	18	12	1	5	468	400	25
4.	HBC Worb	18	11	2	5	488	439	24
5.	HBC Muri-Gümligen	18	9	2	7	471	439	20
6.	BSC Grosshöchstetten	18	7	0	11	393	430	14
7.	BSV Wacker Thun 2	18	6	1	11	396	457	13
8.	US Yverdon	18	5	2	11	437	486	12
9.	HC Crissier	18	5	1	12	387	431	11
10.	HSV Sutz-Lattrigen	18	1	1	16	396	519	3

mys Beizli!



RESTAURANT

Pintli

Grosshöchstetten

Gaststube

Saal

Musig Chäuer

Garte - Beizli

Mini Pub

Gaststube Säali

Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag geschlossen
Kurt und Marianne Ryser

Bericht Herren II 3.Liga

Wir wollten nach der Weihnachtspause versuchen als Team zusammenzukommen. Nachdem wir in der Vorrunde bei jedem Spiel immer wieder neue Spieler hatten, konnten wir nie ein richtiges Mannschaftsgefühl entwickeln. Wir kamen so auf sieben Spieler die gesetzt waren. Dass dies für den Handballsport nicht reicht war uns allen klar, so verstärkten wir uns soweit dies der Spielplan zuließ mit A Junioren. Die Junioren integrierten sich immer sehr gut in die Mannschaft. Es war ein gutes Gemisch zwischen „alt,“ und jung. Wir mussten um den Ligaerhalt zu schaffen gegen Biberist und HGO den einen oder andern Punkt holen. Gegen Biberist gelang uns ein Sieg der uns aber wieder aberkannt wurde. Leider war die Kommunikation zwischen den Trainern nicht so gut und so setzten wir einen für unsere Mannschaft gesperrten Spieler ein. Gegen HGO gewannen wir doch noch. So schlossen wir die Saison hinter dem punktgleichen Biberist auf dem sechsten Rang ab, was den Ligaerhalt bedeutet.

Stephan Fankhauser



Rangliste

1. SG Solothurn 2 / Gerlafingen 1	12	10	0	2	310	229	20
2. HV Herzogenbuchsee 2	12	8	1	3	293	229	17
3. TV Langendorf	12	8	1	3	271	239	17
4. PSG Lyss 3	12	8	0	4	336	238	16
5. SG Langnau Grosshöchstetten	12	4	0	8	235	276	8
6. TV Biberist 2	12	3	0	9	185	250	6
7. HGO 2	12	0	0	12	184	326	0
8. HV Langenthal 2	-	-	-	-	-	-	-

Bericht Herren III 3. Liga

Voll motiviert gingen wir Oberburger die noch nicht zu Ende gegangene Saison an. Wir hatten uns doch einiges vorgenommen und sahen die Möglichkeit, mit den Spielern aus den Partnervereinen eine starke Saison hinzulegen.

Unsere Erwartungen gingen jedoch über das zu Erreichende hinaus. Den gezeigten Leistungen entsprechend belegen wir den letzten Tabellenplatz und haben wohl kaum noch Chancen dem Abstieg zu entgehen. Natürlich sind wir das Team, welches den Junioren erste Einsätze in der Herrenliga ermöglicht damit diese erste Erfahrungen auf diesem Niveau sammeln können. Dementsprechend sind wir häufigen Wechseln von Spielern ausgesetzt. Auch wenn alle Handball spielen, kann das sogenannte „blinde Verständnis“, während den Matches infolge der häufigen personellen Veränderungen nie richtig wachsen.

Sobald wir nach einigen verlorenen Spielen wieder in Rückstand gerieten, konnte man teilweise beobachten, dass nicht mehr gekämpft wurde und sich nach dem Motto „es ist ja nichts Neues zu verlieren“, ergab. Schade!!!

Vielfach wurde auch nur noch einzeln gekämpft und es war persönlich bedeutsamer, wenigstens ein Tor zu erzielen. Dies hatte zur Folge, dass aus unmöglichen Situationen (daneben) geschossen wurde. Das mannschaftsdienliche Denken ging verloren.

Es war für uns alle die erste Saison miteinander und wir sind überzeugt, dass wir zu einer Steigerung fähig sein werden. In dem Sinne freuen wir uns auf die nächste bevorstehende Saison.

Jean-Rico Siegenthaler

Rangliste

1.	HBC Muri-Gümligen 2	14	11	2	1	342	261	24
2.	GG Bern Handball 2	14	10	3	1	365	293	23
3.	SG HGO 1/Bümpliz 2	14	8	3	3	336	307	19
4.	SG Jegenstorf/Hindelbank 2	14	6	3	5	280	274	15
5.	Club 72 Köniz 3	14	6	1	7	307	328	13
6.	BTV Bern	14	4	1	9	292	310	9
7.	TV Lorraine-Breitenrain	14	4	0	10	281	352	8
8.	SG HTO/Biglen/BSCG	14	0	1	13	244	352	1



PIZZA KURIER HAWAII TEL.: • FAX 711 31 13

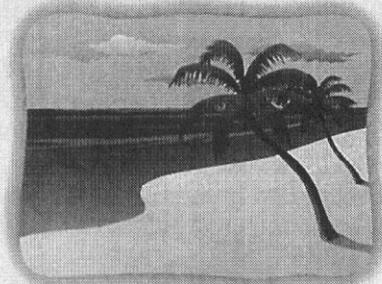
Bahnhofstr. 15
3506 Grosshöchstetten

Lieferzeiten

Montag bis Donnerstag:
11.30 Uhr bis 13.30 Uhr • 17.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Freitag - Samstag:
11.30 Uhr bis 13.30 Uhr • 17.30 Uhr bis 23.00 Uhr

Sonntag: 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr



-Kurier -Hauslieferdienst -Take away -Party Service

ZONE 1 ● Grosshöchstetten • Konolfingen • Biglen • Zäziwil • Mirehel • Richtig • Schlosswil • Ried
● Nieder • Ober Hünigen • Oberthal • Möschberg • Urselen • Arni Mindestbestellung Fr. 14.-

ZONE 2 ●● Worb • Enggstein • Bowil • Walkringen • Oberdiessbach • Rüfenacht • Bigenthal • Wikartswil
●● Tägeretschi • Trimstein • Vechigen • Gysenstein Mindestbestellung Fr. 25.-

ZONE 3 ●●● Münsingen • Rubigen
●●● Mindestbestellung Fr. 30.-

weitere Gebiete auf Anfrage

Durchmesser ca: Ø 30 cm Ø 40 cm

Bericht Damen 4. Liga

Die zweite Saisonhälfte hat für uns leider nicht sehr erfolgreich begonnen. Gleich beim ersten Spiel wurden wir im Oberland vom TV Spiez mit einer Niederlage von mehr als 10 Toren Differenz wieder nach Hause geschickt. Ob es an der technischen Differenz, am Willen oder gar am Weihnachtsspeck lag konnten wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht so richtig fassen. Auf jeden Fall war eine Denkpause angesagt.

Bereits eine Woche später bot sich uns die Gelegenheit, der Frage gegen den gleichen Gegner auf den Grund zu gehen. Und siehe da, mit einer überzeugenden Abwehrleistung lag plötzlich ein Sieg in der Luft. Schliesslich ging das Spiel dennoch knapp verloren. Ein Kompliment des gegnerischen Trainers und die Frage nach dem Wundermittel war uns jedoch sicher. Wie hoch diese Leistung einzuschätzen ist wird erst jetzt in den Aufstiegsspielen deutlich, dominiert doch Spiez seine Gegnerinnen aus der 3. Liga nach belieben.

Da blieb uns also noch der Kampf um den 2. Platz gegen Münsingen. Diese Aufgabe liegt uns sowieso traditionsgemäss im Blut. Diese Saison wollte jedoch dieses Unterfangen nicht mehr gelingen. Mit einem Tor Differenz mussten wir auch diese Träume begraben. Damit hatten wir zumindest unser Saisonziel, wenn auch nicht ganz ernst gemeint, erreicht. Dieses lautete nämlich: nur nicht mehr den undankbaren 2. Platz erreichen!

In den restlichen Partien konnten wir unseren 3. Platz sicher halten. Das auf und ab der Formkurve zog sich jedoch wie ein roter Faden durch diese Saison durch. Am deutlichsten kam dies sicher im Spiel gegen Langenthal zum Ausdruck. Nach einer ersten Hälfte mit 7 Toren Rückstand und der kleinen Ansprache von Isa in der Kabine (so Froue, das chöi mir nid uf üs la sitze!!), wurde der Gegner in der zweiten Halbzeit noch überflügelt. Also doch eine Willenssache? Diese Szenen spielten sich während meiner Ferienzeit ab, weshalb ich hier nur zitieren kann. Mit einem guten Coach im Einsatz (merci Wuschu) und immer aktuellen News über die vernetzte Welt (merci prisle) war ich jedoch mit gutem Gewissen beim Geschehen dabei.

Der Saisonschluss fand dieses Jahr in der Lenk statt. Wir hatten noch etwas aus der Vorrunde gut zu machen. Der hohe Sieg hat uns hier einmal mehr gezeigt, dass sich das Aufbautraining ausgewirkt hat. Nach dem sonnigen Skitag hatten unsere Spielerinnen zumindest noch den längeren Atem als die, eigentlich an die Höhenluft gewohnten, Einheimischen.

In der nächsten Saison wird der positiven Entwicklung im Nachwuchs noch mehr Gewicht gegeben und durch die Konsolidierung in der ersten Mannschaft gefördert. Damit zeichnen sich einige Wechsel innerhalb der beiden Damenmannschaften ab. Ein klares Signal für die Zukunft ist somit gegeben.

In der nächsten Saison wird die zweite Mannschaft zudem nicht mehr als Spielgemeinschaft, sondern nur noch unter dem Verein HGO gemeldet. Mit diesem letzten Bericht möchten wir es deshalb nicht unterlassen, dem BSCG für seine Zukunft weiterhin viel Erfolg zu wünschen. Thomas Schneider

Rangliste

1.	TV Spiez Handball	12	12	0	0	280	123	24
2.	HBC Münsingen 2	12	10	0	2	213	135	20
3.	SG HGO 2/Grosshöchstetten	12	6	1	5	181	171	13
4.	HC Lenk	12	4	1	7	132	175	9
5.	HBC Sense	12	4	0	8	105	165	8
6.	HV Langenthal 2	12	3	0	9	118	176	6
7.	DHC Langnau 2	12	2	0	10	112	196	4
8.	SG Kirchberg/Hindelbank A	-	-	-	-	-	-	-



ANDREAS BIERI
METZGEREI
PARTY-SERVICE
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
TEL.031 711 13 30

*Die währschafte
Emmentaler Metzgerei
mit dem traditionellen
und der Zukunft
angepassten Sortiment*



Eigene Fabrikation von
Emmentalerkäse, Joghurt, Past-Milch,
Rahm, Butter, Ziger,
Höchstetten-Mutschli usw.

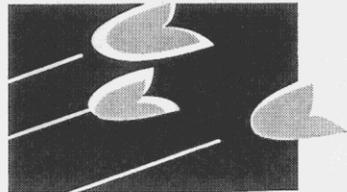
Dorfstrasse 4
3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 / 711 05 20

BLUMEN BERTSCHY

Bahnhofstr. 15, 3506 Grosshöchstetten

- Spez. Sträusse
- Hochzeitsfloristik
- Tischdekorationen
- Trauerfloristik
- Spez. Arrangements

Tel./Fax 031 711 05 08



Abschlusssessen 1. Mannschaft

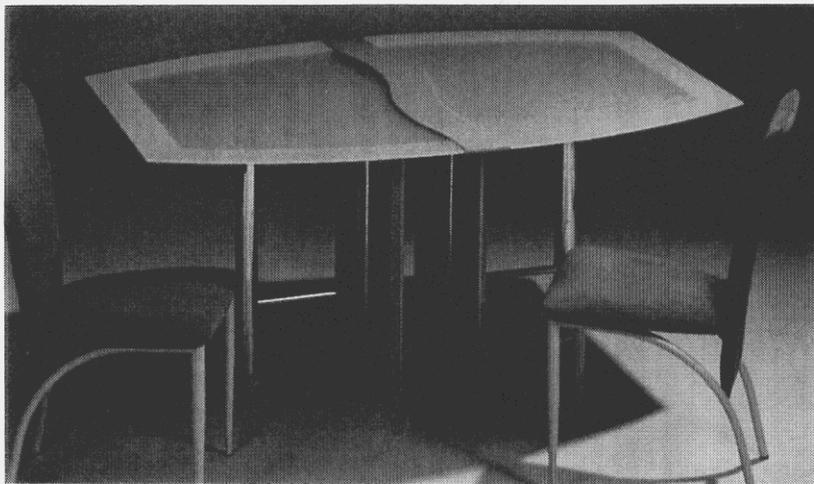




Qualitätsmöbel!

FUBO AG Möbelfabrik 3506 Grosshöchstetten

Telefon 031 710 23 23
Telefax 031 710 23 29



R. SÜSSMILCH AG

RADIO, HI-FI-STUDIO, TV, VIDEO
BAHNHOFSTR. 5
3506 GROSSHÖCHSTETTEN
TEL. 711 22 66, FAX 711 46 66

BEI ABGABE DIESES INSERATES ERHALTEN SIE JEDE CD-PLATTE
(ausgenommen Single-CD's)

FR. 5.00
GÜNSTIGER !

Bericht Junioren A

Nach der Qualifikation für die Meisterrunde haben wir uns zum Ziel gesetzt, einen Platz unter den ersten Vier zu erreichen. Wie ein Blick auf die Schlussrangliste zeigt, belegen wir schlussendlich gerade den vierten Platz. Obwohl also insofern das gesteckte Ziel erreicht wurde, können Spieler und Trainer mit dem Verlauf der zweiten Saisonhälfte nicht unbedingt zufrieden sein. Zu unkonstant waren die gezeigten Leistungen. Insbesondere die Hinspiele verliefen nicht nach unseren Wünschen: Vier Niederlagen stand einzig ein Sieg gegen Schlusslicht Köniz gegenüber: In der ersten Halbzeit gegen diesen Gegner zeigten die Jungs, zu was sie an einem guten Tag fähig sind: Mit diszipliniertem und aggressivem Spiel, mit vielen schnell vorgetragenen Tempogegenstössen wurden die Könizer förmlich auseinandergenommen. Leider – fast muss man sagen typischerweise – konnten wir bereits in der zweiten Halbzeit dieses Matches nicht mehr annähernd eine gleich gute Leistung erbringen. Die Rückrunde verlief etwas besser, unter anderem mit einem ganz „coolen„ Sieg gegen das drittplatzierte Steffisburg: Erstmals konnten wir einen Match, der für uns von Anfang an schlecht lief, dank einem „Chrampf-Tor„ von Stoli mit 17:16 für uns entscheiden. Das war das einzige Mal, dass wir in diesem Spiel in Führung lagen... Fazit: Zum Teil ganz gut mitgehalten, aber selten über einen ganzen Match konstant gespielt und das Bestmögliche herausgeholt. Ein Blick auf die Statistik deutet an, wo dabei wohl das Hauptproblem lag: Von allen Mannschaften haben wir am wenigsten Tore einkassiert (182 in 10 Spielen, sogar weniger als der souveräne Spitzenreiter Lausanne !), bei den Plustoren allerdings hinken wir zum Teil deutlich hinter den vor uns klassierten Teams her. Zum abschliessenden Höhepunkt wurde unser Trip ins hessische Oberursel ans Bembel-Turnier (leider ohne Korporal Galli Dominik, Bahnhofsvorstand Beer Marc und Maturand Heierli Christian): Zwar schnitten wir sportlich nicht gerade so glänzend ab, wie das legendäre BSCG-Dream-Team, das 1995 an diesem Turnier teilnahm, aber das gute Klima und der Zusammenhalt der Mannschaft auch neben dem Spielfeld waren (trotz einiger anfänglicher Navigationsschwierigkeiten...) absolut sensationell! In diesem Sinn: Auf ein Neues in der Saison 2000/2001 !

Michael Rosin, Trainer

Rangliste

1.	SG Lausanne / Cugy A	10	10	0	0	254	186	20
2.	TV Länggasse Bern A1	10	7	0	3	191	196	14
3.	SG Steffisburg/Wacker 2A	10	4	2	4	218	202	10
4.	SG Grosshöchstetten/L'nau	10	4	0	6	182	182	8
5.	SG Utzenstorf / Kirchberg A	10	2	2	6	150	190	6
6.	Club 72 Köniz A	10	1	0	9	175	214	2

Taunus Zeitung vom 11.4.2000

Da staunten die Rosin-Jungs Bauklötzer

Wer das Domizil des BSC Großhöchstetten im Atlas ausfindig machen will, der muss schon über gut sortiertes und detailliertes Kartenmaterial verfügen. Michael Rosin, der Trainer der Großhöchstetterer A-Jugend, hilft in unverwechselbarem, kernigem Schweizer Dialekt aber auf die Sprünge: „Wir kommen aus einer knapp 3000 Einwohner zählenden Gemeinde, die etwa 20 Kilometer vor den Toren Berns angesiedelt ist.“

In sechs Stunden hatte Co-Trainer Martin Krebs die 17-köpfige Delegation mit einem Kleinbus ins Hessianische chauffiert. Für Rosin stellte Oberusel absolut kein Neuland dar: „1995 war ich schon einmal hier gewesen. Damals noch als A-Jugendlicher, diesmal als Trainer.“ Die Spieler des 150 Mitglieder zählenden, reinen Handballvereins staunten dagegen Bauklötzer, als sie das Inte-

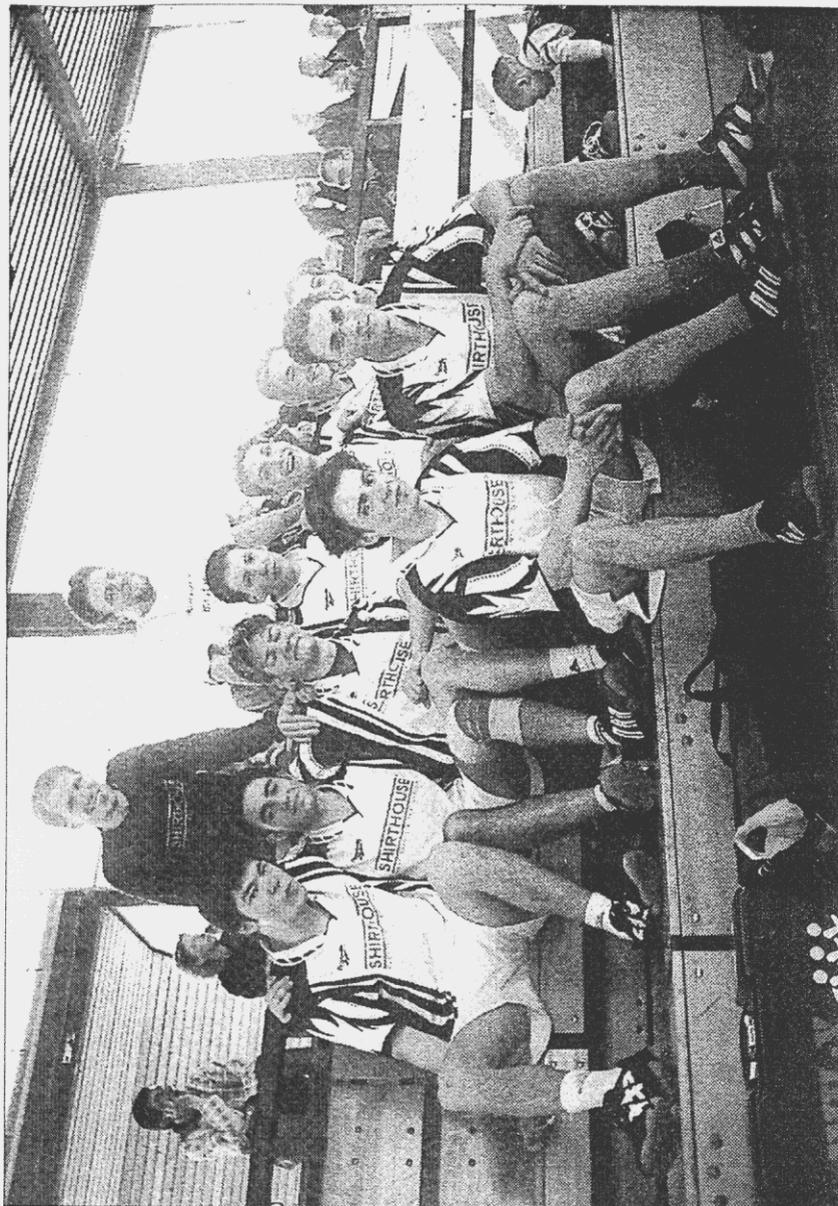
rieur der Erich-Kästner-Schule für sich entdeckt hatten. Wen wundert's, muss man doch in der Heimat mit einer Halle auskommen, die bestenfalls ein Drittel so groß ist.

Und weil die Halle so klein ist, müssen die Großhöchstetterer Männer (schafften als Aufsteiger einen guten sechsten Platz unter zehn Teams in der 1. Liga, welche in der Schweiz unter der Nationalliga A und B die dritthöchste Klasse ist) und Jungs ihre Heimspiele „auswärts“ in Bern austragen. „Mittlerweile haben wir es aber in die Wege geleitet, in Eigeninitiative den Bau einer eigenen Halle in Angriff zu nehmen“, berichtet Rosin, der neben seiner Tätigkeit als Jugendtrainer noch selbst einen gepflegten Ball im Rückraum der ersten Mannschaft spielt.

Aushängeschilder gibt es bei der Herrenmannschaft des BSC Großhöchstetten, der ortsintern weder die

Volleyballer des VBC noch die Kicker des FC als Konkurrenz fürchten muss, gleich zwei Spielertrainer ist mit Rolf Haussner ein ehemaliger Nationalspieler, der zuvor beim BSV Wacker Thun um Punkte gespielt hatte. Und als Betreuer stellt sich mit Zlatko Portner ein Mann in den Dienst des BSC, der 1986 mit der jugoslawischen Nationalmannschaft Europameister geworden war. „Klar, dass bei uns deshalb schon eine regelrechte Handball-Euphorie herrscht“, meint Rosin.

Gleich im ersten Bembel-Turnierspiel sollte es die Schweizer arg bekommen. Mit 5:10 zog man gegen die TSG Oberusel den Kürzern. „Obwohl wir am Freitag extra beobachtet hatten“, ärgerte sich Rosin. Wohl sei die Turnierteilnahme für seine Jungs als Saisonausklang-Fun gedacht – „aber die Zwischenrunde, die wollten wir schon erreichen“. (gg)



Trainer Michael Rosin (oben links) mit seinen Schützlingen vom BSC Großhöchstetten.

Bericht Junioren B

Die vergangene Saison hatte schitter bis bewölkt angefangen. Nun gut man kann sagen, dass die meisten noch C hätten spielen können. Dies kann man aber nicht als Entschuldigung für die ersten Spiele nehmen. Mit mehr Einsatz und Willen von jedem einzelnen hätten wir eine Gruppe höher spielen können. Ein Grund ist sicher auch, das ich nur bei zwei Spielen anwesend war, da der Spielplan nicht gerade zu unseren Gunsten war.

Im neuen Jahrtausend zeigten sie endlich was sie können und was für einen starken Teamgeist sie haben, von welchem sich manche aktiv Mannschaft ein grosses Stück abschneiden könnte. Das beste Spiel zeigten sie im letzten Spiel in Lausanne, wo sie trotz des schlimmen Unfalls von Hannes, der sich den Arm im Spiel gebrochen hatte, bis zum Schluss kämpften und so das hoch verdiente Unentschieden in den letzten Sekunden holten. Leider reichte es nicht zum ersten Rang trotz Punktgleichheit, aber mit dieser Einstellung sehe ich der kommenden Saison mit Freuden entgegen.

Ich danke auch allen Eltern die sich geopfert haben, die Junioren an die Spiele zu bringen und hoffe, dass es auch nächste Saison so klappt .

Zum Schluss noch eine etwas traurige Nachricht. Collin Frei wird ab kom-mender Saison nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen. Wir danken Dir für Deine tolle Arbeit mit den Jungs. Als Ersatz konnten wir Schnider Thomas gewinnen , der sicher Collin gleichwertig ersetzen wird.

Martin Krebs

P.S. Gute Besserung an Hannes und baldige Genesung.

Rangliste

1.	SG Lausanne / Cugy B	9	7	1	1	252	179	15
2.	BSC Grosshöchstetten B	9	7	1	1	199	130	15
3.	TV Zuchwil B	9	3	0	6	161	180	6
4.	HC Kerzers B	9	0	0	9	107	230	0



sutter

*Schuhhaus und
Fussorthopädie*

*Dorfstrasse 10 3506 Grosshöchstetten
Telefon 031 711 20 11*



keller sport

Betriebsstrasse 10
8000 Grosshöchstetten
Telefon 031 / 711 06 00

WINTERSPORT
PARTNER



**Ihr
Sportgeschäft
mit der
Topberatung !!!!**

?
Einkaufsstress?
Nein danke!
!

Hansjürg Schüpbach

Bäckerei, Konditorei
Lebensmittel, Milch-
produkte

Dorfstrasse 15
Grosshöchstetten
Tel. 031 711 06 00

Ich mache meinen Ein-
kauf für den täglichen
Bedarf lieber im nahen,
freundlichen Laden von

*und profitiere
von den vielen
günstigen
Angeboten*

Junioren D

In den Monaten Januar und März 2000 bestritt die Junioren D Equipe 2 Spieltage. Mehr oder weniger erfolgreich kehrten wir jeweils von den Austragungsorten nach Hause.

Ein Platz unter den ersten drei blieb uns auch diesmal vergönnt.

Doch wenn man sieht, wie gross der Einsatz der Beniamine ist, kommt das Mitmachen vor dem Rang.

Am 30. April steht für viele der Sprösslinge das letzte Junioren D Turnier an. Einige werden altershalber den Schritt in die Junioren C Jugend machen. Sicher werden sie auch hier wieder Lehrgeld bezahlen müssen, sind doch einige Gegenspieler 1-2 Jahre älter als sie. Auch in Technik und Schnelligkeit wartet eine grosse Herausforderung auf die Junioren.

Doch sicher werden einige in ein paar Jahren in der 1. Mannschaft des BSCG spielen.

Aber bis es soweit ist fliesst noch so mancher Schweisstropfen.

Für die Zukunft wünsche ich den jungen Spielern alles Gute und viel Spass bei der neuen Herausforderung.

Martin Gottier



Sportmassage

Sind Deine Beine müde und schwer? Hast Du eine verspannte Rücken- oder Schultermuskulatur? Möchtest Du Dich nach einem Training, oder nach einem Match oder einfach zwischendurch wieder einmal entspannen?

Vielleicht hilft Dir eine

ENTSPANNUNGSMASSAGE

Für einen Termin oder weitere Auskünfte wende Dich an:

Walter Bergmann
Dul-X Health Trainer
Moosweg 39
3506 Grosshöchstetten

Tel. 711 16 84
(zwischen 12.00-13.00 Uhr
oder ab 18.00 Uhr)

Geburten

Noemi

5. Februar 2000
2480 Gramm, 45 cm
Urs und Ursula Lütte, Thun

Nina

22. März 2000
Reto, Monique und Emanuel Fuhrer, Oberwil b.B.

Dana

2. April 2000
3550 Gramm, 50 cm
Urs und Monika Vollenweider, Gr'stetten

Vielen Dank ! ! !

Ein herzliches Dankeschön sei an dieser Stelle an alle Sponsoren, Inserenten, Passivmitglieder und Gönner gerichtet, die den Verein immer wieder in vielfältiger Weise unterstützen.

Dresssponsoren

- Dr. Stäheli, Grosshöchstetten
- Frei Fördertechnik, Rubigen
- Fubo AG, Möbelfabrik, Grosshöchstetten
- Reber Küchen AG, Grosshöchstetten
- Shirthouse, Thun
- H.P. Siegenthaler AG, Grosshöchstetten
- TOBO-Reisen, Grosshöchstetten

Inserenten

- Bäckerei / Lebensmittel Hansjürg Schüpbach, Grosshöchstetten
- Blumen Bertschy, Grosshöchstetten
- Metzgerei A. Bieri, Grosshöchstetten
- Fubo AG, Möbelfabrik, Grosshöchstetten
- Käserei Familie Studer, Grosshöchstetten
- Keller Sport, Grosshöchstetten
- Océ (Schweiz), Schönbühl
- Pizza Kurier Hawaii, Grosshöchstetten
- Radio-TV-Video R. Süssmilch AG, Grosshöchstetten
- Restaurant Pintli, Grosshöchstetten
- Sanitär-Heizung J. Walker, Grosshöchstetten
- Schuhhaus Sutter, Grosshöchstetten
- Shirthouse, Thun

Plakatsponsoren

- Coiffure Elite Hair, Worb
- Kindt AG, Fensterläden und Storen, Worb
- Lehmann Malergeschäft, Richigen
- Rupp AG, Sanitäre Anlagen, Worb
- Schwarz Gerüstbau, Langnau i.E.

Liebe Leserin, lieber Leser
Bitte berücksichtigt bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten !

Océ | Netzwerk-Kopierer 3145



Produktiver Netzwerk-Kopierer für hohe Qualität

Bürodokumente besser drucken, besser kontrollieren

Steigern Sie die Produktivität in Ihrem Büro

Das digitale Büroumfeld erfordert neue Strategien bei der Abwicklung Ihrer Kopier- und Druckanforderungen. So bietet die neue Océ 3145 den Anwendern eine verbesserte Kontrolle über ihre Kopieraufträge und über die Zeit, die sie mit dem Kopieren verbringen. Darüber hinaus erreicht sie sowohl beim Kopieren auf der Erage als auch beim vernetzten Drucken eine Qualität, die sonst nur beim Offset-Verfahren erzielt wird - und das mit produktiven 46 Seiten pro Minute.

Macht das Leben leichter

Mit dem anwenderfreundlichen Bedienfeld der Océ 3145 wird das Kopieren noch einfacher, denn es enthält klar verständliche Anweisungen und die „Grüne Taste“ von Océ. Mit diesem Etagenkopierer kann wirklich jeder umgehen.

Offset-ähnliche Qualität bei einem Etagendrucker/-kopierer

Die Océ 3145 erstellt Kopien in einer Druckqualität, die sonst nur beim Offset-Verfahren erzielt wird, denn sie verwendet die Océ Copy Press-Technologie, ein Verfahren, das den Toner auf das Papier presst. Die so erstellten Dokumente sehen nicht nur aus wie Offset-Drucke, sie fühlen sich auch so an. Ein weiteres Plus: unsere Image Logic Bildverarbeitungstechnologie optimiert automatisch die digitale Qualität vor dem Druckvorgang und verbessert so das Ergebnis bei Originalen minderer Qualität.

Macht Netzwerk-Drucken effizient

Die Océ 3145 ist problemlos in Ihr Netz einzubinden und ermöglicht den Anwendern, multiple Druckläufe direkt von ihren Schreibtischen aus zu starten. Dabei

sorgt die Funktion „Einmal senden, mehrmals drucken“ dafür, dass das Netz schnell wieder freigegeben wird und die hohe Produktivität erhalten bleibt.

Macht Drucken komfortabel

Océ's einmalige komfortable digitale Mailbox macht Drucken komfortabler als je zuvor. Entweder stellen Sie die Kopieraufträge sofort in die Kopierwarteschlange oder Sie speichern sie bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie sich am Kopierer befinden. Darüber hinaus können Sie Ihren Dokumenten über einen PIN-Sicherheitscode den Status „vertraulich“ zuweisen.

Steuern Sie Kopien und die Produktivität von Ihrem Schreibtisch aus

Océ Print Logic ist eine Remote-Drucker-Management-Software, die die Produktivität und Anwenderfreundlichkeit der in

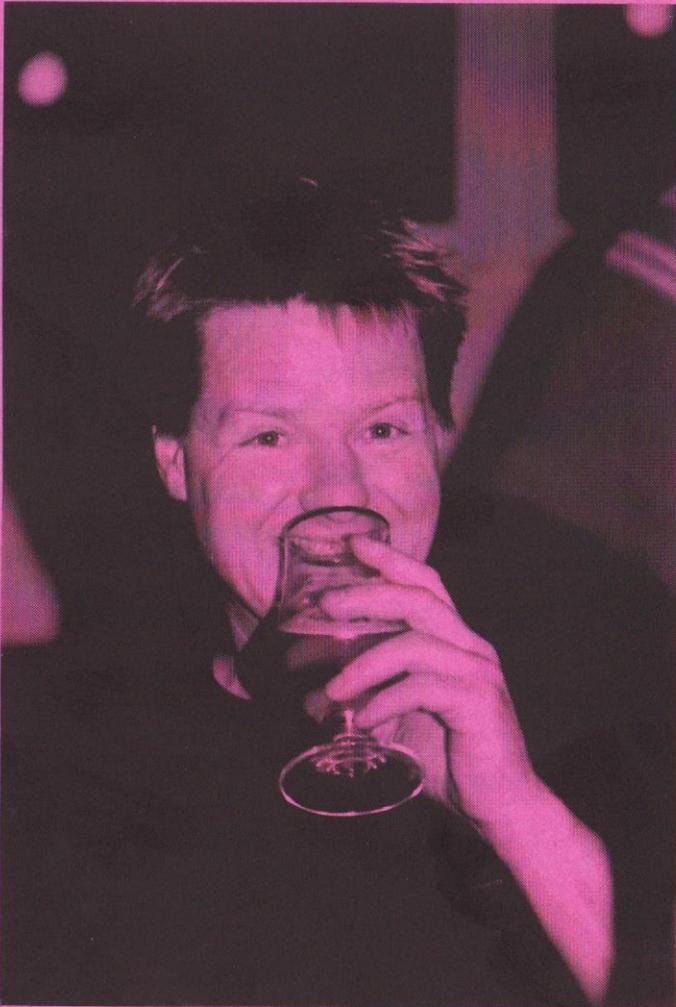
Ihrem Unternehmen gemeinsam genutzten Drucker erhöht. Endanwender können den Status der Drucker sowie ihrer Druckaufträge abrufen, ohne dazu ihren Schreibtisch zu verlassen.

Ein produktives Arbeitstier

Tag für Tag. Einsatz für Einsatz ist die Océ 3145 geschaffen, um die Ansprüche, die in einer Etagenumgebung an einen Kopierer/Drucker gestellt werden zu handeln. Sie basiert auf dem bewährten Design der Océ-Kopiersysteme für hohe Volumina, das es ihr erlaubt auch in Zeiten hoher Auslastung Ihre täglichen Kopieraufträge souverän abzuwickeln. Dieses produktive Arbeitstier hat eine lange Lebensdauer, die es von anderen Systemen in diesem Segment deutlich unterscheidet.



P.P.
3506 Grosshöchstetten



Hans Iseli bei seinem
wohlverdienten Bier!